

■ Verzugszinsen ©www.mein-lernen.at



[Übungsblätter](#)

Definition:

Unter **Verzugszinsen** versteht man Zinsen, die dem Käufer vom Verkäufer wegen Nichteinhaltung des **Zahlungszieles** in Rechnung gestellt werden.

Sie stellen für den Käufer einen zusätzlichen **Aufwand** und für den Verkäufer einen zusätzlichen **Ertrag** dar.

Verzugszinsen unterliegen keiner **Umsatzsteuer**.

Die Berechnungsgrundlage für Verzugszinsen ist der **offene** Rechnungsbetrag, d.h. der Kaufpreis inklusive Umsatzsteuer.

Der gesetzliche Zinssatz liegt bei **9,2%** über dem Basiszinssatz.

Verwendete Konten:

8300 Verzugszinsenaufwand

8130 Verzugszinsenerträge

Buchungssatz für den Verkäufer:

20... Kundenkonto

an 8130 Verzugszinsenerträge



[Übungsblätter](#)

Buchungssatz für den Käufer:

8300 Verzugszinsenaufwand

an 33.. Lieferantenkonto

Beispiel:

9.5. S 34 Die Firma Hartmann (33097) belastet den Kunden Schönberger (20045) mit Verzugszinsen in der Höhe von € 460,-

Aufgabe: Stelle die notwendige Verbuchung aus der Sicht des Käufers und Verkäufers dar!

Lösung:

9.5. Verbuchung aus der Sicht des Käufers - Aufwandsbuchung

8300 Verzugszinsenaufwand € 460,-

an 33097 Hartmann € 460,-

9.5. Verbuchung aus der Sicht des Verkäufers - Ertragsbuchung

20045 Schönberger € 460,-

an 8130 Verzugszinsenerträge € 460,-